

# Forschungsarbeit des Monats

April 2011

## Thema der Dissertation:

Öffnung und Engagement.

Altenpflegeheime zwischen staatlicher Regulierung,  
Wettbewerb und zivilgesellschaftlicher Einbettung



**Dr. Kerstin Hämel**

Justus Liebig Universität Gießen, Fachbereich Sozial- und Kulturwissenschaften

Betreuer: Prof. Dr. Adalbert Evers, Professur für Vergleichende Gesundheits- und Sozialpolitik

## Abstract

Die Heimversorgung alter, pflegebedürftiger Menschen ist in Hinblick auf Lebensqualität und Teilhabe äußerst problematisch. In neueren Modellen wird versucht, durch die Mitverantwortung von Familie, lokalem Gemeinwesen und Gesellschaft das Heim für neue Hilfen und Lebensqualitäten zu öffnen. Für Heime bedeutet das, als „hybride Organisationen“ Ressourcen des Sozialraums und familiäre Unterstützungsleistungen, sozialstaatliche Sicherungsgarantien und unternehmerisches Handeln zusammenzubringen. Die Versorgungsqualität und die Versorgungsökonomie könnten gleichermaßen verbessert werden. Anhand einer Rekonstruktion des historischen Verlaufs von Öffnungs- und Schließungsprozessen der Heime gegenüber Gesellschaft und Sozialraum und der Analyse von Fallbeispielen gegenwärtiger Praxis werden Perspektiven der Heimöffnung eruiert.

Die Untersuchung zeigt, dass es gelingt „soziales Kapital“ zu entwickeln, das heute von der Zusammenarbeit mit Freiwilligen und Angehörigen, über die Einrichtung von Fördervereinen bis hin zu Partnerschaften mit vielen verschiedenen Organisationen im lokalen Sozialraum reicht. Ob es in diesem Kontext gelingt, die Heime als Soziale Unternehmen neu auszurichten, hängt im Wesentlichen davon ab, Organisationen in Gänze weiterzuentwickeln und nicht nur einzelne neue Elemente anzubinden. Empfehlenswert ist es, der Erprobung von Öffnungsprozessen durch eine intensivere Begleitung und Konzeptentwicklung mehr Aufmerksamkeit zu schenken.

### Kontakt:

Albrechtstrasse 22

D - 10117 Berlin-Mitte

Tel.: +49-30-28 38 79 09

Fax: +49-30-28 38 79 10

E-mail: fvzf@maecenata.eu

**fvzf** Förderverein  
Zivilgesellschaftsforschung